

PNP, 3.8.2015



Damit nichts schiefgeht: Pfarrer Alexander Aulinger segnet den fertiggestellten Jugendtreff auf der Kirchenwiese.

- Fot

## Segen für Salzwegs Jugendplatz

Jugendforum feiert Wiedereröffnung des Treffplatzes auf der Kirchenwiese – Teilnahme am ISEK-Prozess

Von Theresia Wildfeuer

**Salzweg.** Bei einer gut besuchten Wiedereröffnungsparty hat Pfarrer Alexander Aulinger den Jugendplatz auf der Kirchenwiese gesegnet. Zahlreiche Jugendliche, Pfadfinder und Ehrengäste, darunter Pastoralreferent Thomas Weggartner, Bürgermeister Putz, zweite Bürgermeisterin Maria Eckinger, Altbürgermeister Horst Wippinger, Martin Gruber vom Kreisjugendring, Gabriele Bergmann vom Planungsteam zur Ortsentwicklung, Gemeinderäte und Vereinsvertreter feierten mit.

„Es hat sich einiges verändert“, erzählte Anna Lena Putz, Sprecherin des Jugendforums Salzweg-Sträßkirchen. Es sei zum Beispiel der Pavillon versetzt worden. Die neue Kinderkrippe ist nun Nachbar – und der Grund für die Versetzung. Sie hoffte, dass der Treffpunkt nun endgültig fertig ist.



Die Miniköche Bayerischer Wald kredenzen für die Jugendparty alkoholfreie Cocktails.

Die Jugend liege der Pfarrei am Herzen, sagte Pfarrer Aulinger. Sie habe deshalb den Grund für den Pavillon zur Verfügung gestellt. Es sei wichtig, Freizeit- und Gestaltungsmöglichkeiten zu haben. Er würdigte all jene, die sich in die Jugendarbeit einbringen, vor allem Hans Somleitner und die Pfadfinder. Er segnete den Platz und die Menschen.

Bürgermeister Putz sicherte den Jugendlichen seine Unterstützung zu. Gemeinde und Pfarrei zögen an einem Strang. Er freute sich, dass der Treffplatz nun vollendet ist und versprach, bei Veranstaltungen auch an die Anwohner zu denken. Er freute sich, einen guten Standort gefunden zu haben. Es sei wichtig, dass die Jugendlichen im Zentrum, „dabei und mittendrin“ sind.



Bei einem Workshop in den Jugendräumen konnten die Jugendlichen Ideen zur Ortsentwicklung sammeln.

Thomas Pfarringer, mit Sandra Heisl Jugendbeauftragter der Gemeinde, informierte über weitere Neuerungen, zum Beispiel den Basketballplatz. Es sei geplant, den Treffpunkt noch attraktiver zu machen, mit einem Weg an den Parkplatz anzubinden und eine öffentliche Toilette zu schaffen. Salzweg sei eine der wenigen Kommunen, in denen es ein Jugendforum

gibt. Diesem gehören Vertreter ab 14 Jahren Jugendforum treibe Din

Pfarringer lud die Jugendlichen ein, sich am Workshop zur Ortsentwicklung im Rahmen des ISEK-Prozesses (Integrierte Entwicklungskonzepte) zu beteiligen, um Ideen zur Ortsentwicklung zu sammeln. Die Jugendlichen konnten ihre Wünsche für die Ortsentwicklung an Pinnetten, die in den Jugendräumen mit den Plakaten präsentiert wurden, äußern.

Der Übergang zur Lagerfeuer, Grillspezialitäten und alkoholfreie Getränke. Eine Besonderheit sind die Miniköche der Bayerischen Wald. Sie kredenzen Cocktails und ihre Mitarbeiterinnen unterstützen sie dabei.